

in der Tätigkeit opportunistischer Organisationen konzentriert. Sie entspricht dem Wechselverhältnis von —» *staatsmonopolistischem Kapitalismus* und —\* *Opportunismus*. Im S. wirken gegensätzliche Klassentendenzen: eine am staatsmonopolistischen Kapitalismus und eine mehr oder minder an Arbeiterinteressen orientierte Politik. Der S. propagiert einen »demokratischen Sozialismus«, der als angebliche Alternative zu Kapitalismus und Kommunismus hingestellt wird. Der S. vertritt gegensätzliche Grundauffassungen gegenüber dem —» *Marxismus-Leninismus*. Er sucht die Arbeiterklasse geistig zu entwaffnen, ihre Spaltung zu vertiefen und die Werktätigen an die bürgerliche Ideologie zu fesseln. Wesentliche innere Funktion des S. ist es, die Entwicklung des —\* *Klassenbewußtseins* der Arbeiterklasse zu verhindern, die Arbeiterklasse durch eine Politik der »Klassenversöhnung« an das staatsmonopolistische System zu binden und zum aktiven Handeln für dieses System zu bewegen, die Klasseninteressen der Arbeiterklasse denen des Monopolkapitals unterzuordnen und den imperialistischen Staat vor Erschütterungen zu bewahren. Die grundsätzlichen Unterschiede in weltanschaulichen Fragen, die es zwischen Sozialdemokraten und Kommunisten gibt, dürfen eine, auf Kriegsverhinderung und Friedenssicherung gerichtete Außenpolitik nicht verhindern. Maßstab der Beurteilung des S. kann nicht primär sein, wie er sich dem Marxismus-Leninismus annähert, sondern inwieweit von seiner Grundlage aus die sozialdemokratischen Parteien den Erfordernissen des Friedenskampfes gerecht werden. Die aus der Vertiefung der allgemeinen Krise des Kapitalismus resultierenden sozialen und politischen Konflikte stehen zunehmend in Kontrast zu den von sozialreformistischen Politikern proklamierten ideologischen

und politischen Leitbildern. Daraus entwickeln sich immer wieder neue Differenzierungsprozesse in der sozialreformistischen Bewegung-

Sozialstruktur —» *Klassenstruktur*

Sozialversicherung: Kategorie der Sozialpolitik, durch deren Ausnutzung wesentlich zur Verwirklichung der Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik beigetragen wird. Dabei werden vielfältige finanzielle Umverteilungsprozesse realisiert, in deren Ergebnis die Umsetzung der Art. 35 Abs. 3 und Art. 36 der Verfassung der DDR erfolgt, in denen festgelegt ist: »Auf der Grundlage eines sozialen Versicherungssystems werden bei Krankheit und Unfällen materielle Sicherheit, unentgeltliche ärztliche Hilfe, Arzneimittel und andere medizinische Sachleistungen gewährt. ... Jeder Bürger der DDR hat das Recht auf Fürsorge der Gesellschaft im Alter und bei Invalidität.« Weiterhin legt An. 38 das Recht von Mutter und Kind auf besonderen Schutz der sozialistischen Gesellschaft fest, zu dessen Durchsetzung die S. ebenfalls beiträgt. Die S. gewährleistet eine immer umfassendere soziale Betreuung der Werktätigen, Rentner und Familienangehörigen. Sie fördert die Gesundheit und Leistungsfähigkeit der Werktätigen sowie das gesellschaftliche Arbeitsvermögen. Sie ist in der DDR eine einheitliche Versicherung, in der die verschiedenen Zweige zusammengefaßt sind (Kranken-, Renten- und Unfallversicherung). Ihre Wirkungsbereiche liegen vor allem auf den Gebieten: Aufgaben im Zusammenhang mit dem Schutz und der Wiederherstellung der Gesundheit der Bürger; Aufgaben zur Sicherung des Lebensniveaus der Bürger für den Fall der vorübergehenden Arbeitsunfähigkeit sowie im Alter, für den Fall der Invalidität und für